

Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie



Liebe Eltern, Liebe Begleitpersonen,

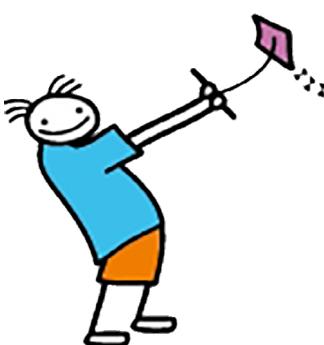
wir freuen uns, Sie heute im **Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen** begrüßen zu dürfen. Uns ist bewusst, dass eine Operation Ihres Kindes mit Aufregung und vielen Fragen verbunden sein kann. Mit dieser Information möchten wir Ihnen Sicherheit geben und verständlich erklären, was Ihr Kind in den nächsten Schritten erwartet. Das Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung und führt jedes Jahr rund **16.000 Narkosen** durch, davon etwa **2.000 bei Kindern**. Unsere Anästhesieabteilung betreut **12 Operationssäle** sowie **einen Aufwachraum (AWR) mit eigener Kinderecke**, in dem wir täglich viele kleine Patienten sicher versorgen. Durch die enge Zusammenarbeit von Kinderchirurgie, Pädiatrie, HNO und weiteren Fachbereichen verfügen unsere Teams bestehend aus **55 Anästhesisten** und **50 Pflegekräften** über langjährige Erfahrung im Umgang mit Kindern. **Ihr Kind ist bei uns in guten und beschützten Händen.**

Bitte lesen Sie die Unterlagen, die Sie beim Prämedikationsgespräch erhalten haben, zu Hause noch einmal in Ruhe durch. Dort finden Sie wichtige Hinweise zur **Nüchternheit** und zur **Vorbereitung auf die Narkose**.

In dieser digitalen Informationseinheit finden Sie zum Schluss **ergänzende Materialien**, darunter **kindgerechte Bücher über die Narkose und den Operationsablauf** sowie Hinweise auf **Videos** auf unserer Instagram-Seite. Diese können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind anschauen, um ihm den Ablauf verständlicher und weniger beängstigend zu machen.

Auf der Kinderstation erhalten Sie ebenfalls **Patienteninformationen** des Kinder- und Jugendzentrums, die für Ihren Aufenthalt relevant sind.

- Seite 1 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de

Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie



Übergabe Ihres Kindes in der Schleuse

Sobald Sie aus dem OP-Bereich abgerufen werden, kann eine **Bezugsperson** den Transport bis zur OP-Schleuse begleiten. Ihr Kind darf auch ein **Lieblingskuscheltier** oder einen vertrauten kleinen Spielgefährten **mitnehmen**. Viele Kinder fühlen sich sicherer, wenn sie etwas dabeihaben, das sie an zu Hause erinnert.

Hier wird Ihr Kind von einem Mitarbeiter des zentralen OPs **freundlich** in Empfang genommen. Viele Eltern empfinden diesen Moment als besonders schwer, da sie ihr Kind für kurze Zeit in die Obhut Anderer geben müssen. Bitte seien Sie versichert, dass Ihr Kind ab diesem Zeitpunkt von einem **erfahrenen Team** betreut wird, das auf die Bedürfnisse von Kindern spezialisiert ist.

Nach der Übergabe erhalten Sie **das Kids Call** in Form eines Pagers. Dieser vibriert, sobald Ihr Kind nach der Operation im Aufwachraum angekommen ist und Sie wieder zu ihm können. So bleiben Sie gut informiert, auch wenn Sie während der Operation nicht im OP-Bereich warten können.

Was passiert mit Ihrem Kind im OP-Saal?

Nachdem Ihr Kind in der Schleuse übernommen wurde, begleiten wir es in den Operationssaal. Dort starten wir die Vorbereitung für die Narkose. Bitte beachten Sie, dass diese Vorbereitungen **zusätzliche Zeit** benötigen und daher **zur gesamten OP-Dauer hinzugerechnet** werden.

- **Anschluss an Überwachungsgeräte**

Ihr Kind erhält eine Blutdruckmanschette, EKG-Elektroden und einen Sensor am Finger zur Sauerstoffmessung.

Diese Maßnahmen sind schmerzfrei und dienen ausschließlich der Sicherheit.

- Seite 2 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de

Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie



- **Legen des Venenzugangs**

Im OP-Saal erhält Ihr Kind einen Venenzugang, über den es sanft einschlafen kann. Auf der Station wurde dafür bereits ein betäubendes „Zauberpflaster“ aufgeklebt, sodass das Legen des Zugangs schmerzarm ist.

- **Einleitung der Narkose**

Die Narkose wird langsam über den Venenzugang eingeleitet. Ihr Kind schläft ruhig ein und bekommt nichts mehr mit.

- **Während der Operation**

Unser Anästhesieteam überwacht durchgehend Atmung, Kreislauf, Temperatur und Schmerzfreiheit. Ein erfahrener Anästhesist bleibt während des gesamten Eingriffs im Operationssaal. Diese Abläufe gehören zu unserem täglichen Routineprogramm und werden mit größter Sorgfalt durchgeführt.

Ankunft im Aufwachraum (AWR)

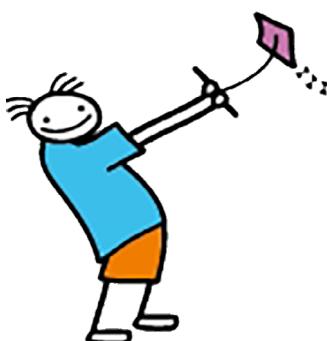
Nach dem Eingriff bringen wir Ihr Kind in den Aufwachraum. Viele Kinder schlafen zu diesem Zeitpunkt noch oder wachen langsam auf. Es ist **völlig normal**, dass manche Kinder kurz nach der Narkose **unruhig, weinerlich oder desorientiert** sind. Auch Zittern oder Frieren („Schüttelfrost“) kommt häufig vor. Diese Reaktionen verschwinden meist rasch und sind vollkommen harmlos.

Unser Pflegepersonal **überwacht** dabei fortlaufend die **wichtigsten Körperfunktionen** und kümmert sich darum, dass Schmerzen, Kälte oder Übelkeit schnell behandelt werden.

Sobald Ihr Kind im AWR angekommen ist, erhalten Sie über **das Kids Call** eine Nachricht. Bitte melden Sie sich anschließend über die **Klingelanlage** vor dem AWR an. Das zuständige Pflegepersonal holt Sie vor der Tür ab und begleitet Sie zu Ihrem Kind.

Bitte beachten Sie die von Ihnen unterschriebenen Informationen bezüglich der Mitnahme des Handys. Telefonieren und die Nutzung des Handys sind im AWR grundsätzlich nicht erlaubt.

- Seite 3 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de

Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie



Verhalten im AWR – wie Sie Ihr Kind unterstützen können

Das erste Wiedersehen nach der Operation ist für viele Eltern sehr emotional. Ihre **ruhige Anwesenheit** hilft Ihrem Kind in dieser Phase besonders.

- **Ruhig bleiben und leise sprechen:** Ihre vertraute Stimme gibt Ihrem Kind Sicherheit und Orientierung.
- **Körperkontakt anbieten:** Eine Hand halten oder sanft berühren hilft vielen Kindern. Wenn möglich, können Sie Ihr Kind auch vorsichtig auf den Arm nehmen oder sich dazu setzen/legen.
- **Kabel und Überwachung nicht berühren:** Bitte ziehen Sie nicht an Schläuchen oder Sensoren. Wenn etwas stört, sprechen Sie uns an. Der kleine Lichtsensor am Finger ist völlig schmerzfrei, liefert uns aber wichtige Informationen und dient als wichtige Überwachungseinheit während Ihr Kind noch am Schlafen ist.
- **Essen und Trinken erst nach Rücksprache:** Nach einer Narkose vertragen Kinder nur langsam wieder Nahrung. Wir informieren Sie, sobald Ihr Kind trinken oder essen darf. Bei Säuglingen wird das Stillen individuell besprochen.
- **Auf Anweisungen des Personals achten:** Wenn wir etwas überprüfen müssen, erklären wir Ihnen jeden Schritt. So bleiben Sie gut eingebunden.

Diese Hinweise sollen Ihnen helfen, die erste Zeit im AWR **angenehm und sicher** zu gestalten. Ruhiges Verhalten und Nähe **unterstützen den Erholungsprozess** Ihres Kindes **maßgeblich**.

Nach der Überwachungszeit holt die Station Ihr Kind wieder ab und bringt Sie gemeinsam in Ihr Zimmer zurück.

Bei **ambulanten Eingriffen** findet nach der Verlegung aus dem AWR zu einem späteren Zeitpunkt ein **abschließendes Gespräch** mit einem Anästhesisten statt. Im Anschluss daran kann Ihr Kind nach Hause entlassen werden.

- Seite 4 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de



Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie

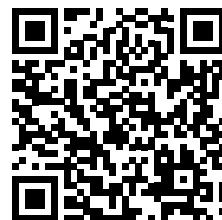
Link-Tipps zur Vorbereitung mit Ihrem Kind

Ein kindgerecht geschriebenes Buch (empfohlen ab 6 Jahren)



<https://www.draeger.com/Content/Documents/Content/MissionSchlafgut.pdf>

Ein Kinderbuch mit Vorlesefunktion (empfohlen ab 3 Jahren)

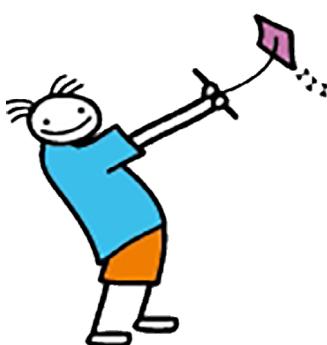


<https://static.draeger.com/operation-dreamland/en/index.html> (Englisch)



<https://static.draeger.com/operation-dreamland/de/index.html> (Deutsch)

- Seite 5 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de



Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie

Video-Reihe „Junior-Reporter Yann im OP“ (Instagram @klinikummutterhaus)



https://www.instagram.com/reel/D0tGpbmiB2i/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFIZA==



https://www.instagram.com/reel/DQBnT03CJzb/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFIZA==



https://www.instagram.com/reel/D0_APtVjOLA/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFIZA==

- Seite 6 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de



Patienteninformation | Anästhesie und Intensivmedizin

Elterninformation zur Kinderanästhesie

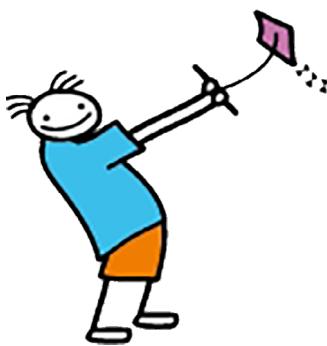


https://www.instagram.com/reel/DRNAPuSCI4D/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFIZA==



https://www.instagram.com/reel/DQZPQs_CALQ/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFIZA==

- Seite 7 von 7 -



Klinikum **Mutterhaus** der Borromäerinnen gGmbH
Anästhesie und Intensivmedizin
info@mutterhaus.de | www.mutterhaus.de